

Impressionen vom Tag der offenen Gartentür am 30.6.2013



Am „Tag der offenen Gartentür“ am vergangenen Sonntag trafen sich wie hier im Garten von Angelika Eichler in Rottach-Egern interessierte Gärtler in privaten Gärten, um Erfahrungen auszutauschen und Anregungen mit nach Hause zu nehmen.



Die Gartenbesitzer zählten zwischen 200 und 400 Besucher. Der überaus üppige Rosen- und Staudengarten der Eheleute Dieterle in Riedern bei Waakirchen war in diesem Jahr der absolute Favorit unter den Gärten. Dass auf diesem Bild neben Resi Krause, der Vorsitzenden des Kreisverbandes für Gartenkultur und Landespflege und den Gartenbesitzern keine Besucher zu sehen sind, ist allein der beeindruckenden Größe des Gartens mit rd. 2000 m² geschuldet.



Im Kleingarten von Anton Resch in der Kleingartenanlage „Alte Au“ in Holzkirchen konnten die Besucher im „Gänsemarsch“ auf schmalen, steilen Pfaden die phantastische Arten- und Sortenvielfalt eines riesigen Steingartens erkunden. Resch freute sich über das große Interesse und über die von Kreisfachberaterin Eva Bichler-Öttl überreichte Ehrenurkunde des Bezirksverbandes Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege.



Ein besonderer Publikumsmagnet waren auch die Schwimmteiche in den Gärten der Eheleute Preißinger in Holzkirchen und der Familie Betzinger in Waakirchen (s. Bild). Das Wetter war zwar nicht gut genug zum Probek Baden, dennoch informierten sich die Besucher umfangreich bei den Eigentümern über deren Erfahrungen mit der Pflege und dem „Betrieb“ des erfrischenden Nasses.



Am Alten Schloss in Valley stahl Dr. Sixtus Lampl mit seinem lebendigen Vortrag über die Geschichte der Orgel den Außenanlagen mit ihren aufwändigen Natursteinarbeiten, dem kaskadenartigen Wasserspiel und den bunten Rabatten fast die Show. Josef Lechner, Gärtnermeister und Vorsitzender des Gartenbauvereines Valley kümmerte sich derweil um die Gartenbesucher.

Der Kreisverband Miesbach wird erst in zwei Jahren wieder einen Tag der offenen Gartentür veranstalten. Wer seinen eigenen Garten gerne einmal für Besucher öffnen möchte, ist schon jetzt herzlich eingeladen, sich bei dem örtlichen Gartenbauverein oder in der Kreisfachberatung des Landratsamtes (unter 08025/704-3326) zu melden.